

IHRE FRAGE

„Bleibt Haltepunkt Zellwolle bestehen?“

Frage: „Bleibt der Haltepunkt Zellwolle bestehen, wenn der neue Bahnhof Stadtmitte an der Reichenbacher Straße in Betrieb geht?“ Das möchte Gabriele Nürnberger wissen. Sie arbeitet im Gewerbegebiet Zellwolle und nutzt derzeit für den Weg zur Arbeit den Haltepunkt. Der Wegfall würde sie hart treffen.

Antwort: „Im Zuge der Fertigstellung der Verknüpfungsstelle an der Reichenbacher Straße wird die gesamte Haltestellenkonzeption der Elstertalbahn in Plauen geändert“, erklärt Hagen Brosig, Sachbearbeiter Verkehrsplanung in der Plauener Stadtverwaltung. Betroffen sei auch der Haltepunkt Zellwolle. Er soll nach Eröffnung des Bahnhofs Stadtmitte nicht mehr angefahren werden. Grund: Fahrgastzahlen haben ergeben, dass der Haltepunkt im Durchschnitt lediglich von weniger als vier Reisenden pro Tag genutzt wird. „Ein dauerhafter Betrieb kann damit jedoch nicht begründet werden, was sehr traurig ist“, meinte Brosig. Der Haltepunkt werde deshalb bei der zuständigen Tochterfirma der Deutschen Bahn AG, der DB Station und Service, abgestellt. Ein Rückbau des Haltepunktes sei aber nicht vorgesehen. Um die Anbindung des Gewerbegebietes an den öffentlichen Personennahverkehr sicherzustellen, werde die Regionalbuslinie T 3 das Gewerbegebiet anfahren. „Bereits heute halten einzelne Fahrten der Regionalbuslinie T 3 an der Zellwolle“, so Brosig. (fbl)

Haben auch Sie eine Frage zu Ihrem Wohnort oder Stadtteil? Dann rufen Sie die „Freie Presse“ unter 03741 408-15141 an oder schicken Sie eine E-Mail an Red.Plauen@freipresse.de.

NACHRICHTEN

Kauschwitzer wollen einfache Ortstafeln

Plauen. Auch die Kauschwitzer Ortschaftsräte wollen einfache Ortstafeln mit der Aufschrift „Plauen - Vogtlandkreis“. Das haben die Vertreter des Ortsteils am Montagabend in ihrer Sitzung beschlossen. Auf den Zusatz „Stadt“ oder „Kreisstadt“ könne man verzichten, hieß es. Nach dem Wegfall der Kreisfreiheit werden die neuen Ortseingangsschilder ab August an den Stadtgrenzen aufgestellt. Der Verkehrsausschuss im Rathaus sowie die Vertretungen anderer Ortsteile hatten sich bereits für die schlichte Variante des Schildes ausgesprochen. (pa)

Sommerfest für Bedürftige

Plauen. Seit drei Jahren sind die Mitarbeiter des Sozialen Möbeldienstes – ein Tochterunternehmen und Integrationsobjekt der Diakonie Auerbach – in Plauen aktiv. Dies ist Anlass für ein kleines Sommerfest, das morgen von 9 bis 17 Uhr in und vor der Einrichtung an der Pausser Straße 131 stattfindet. Besucher haben hierbei Gelegenheit, den Sozialen Möbeldienst und seine Angebote kennen zu lernen. Für die Kinder gibt es Bastelstände. Vor Ort ist auch das Diakonische Werk Plauen mit seinem Projekt „Grüner Wagen“, welches frisches Obst und Gemüse sowie Pflanzen aus eigener Produktion anbieten wird. (bju)

KURZ GEMELDET

Noch freie Ferienplätze
Plauen. Für zwei Ferienangebote des Deutschen Kinderschutzbundes Plauen gibt es noch freie Plätze. Zur Auswahl stehen eine Kanutour mit Übernachtung (18. bis 20. Juli) und eine Ferienfreizeit in Schöneck (23. bis 25. Juli). Weitere Infos unter der Rufnummer 03741 431697. (bju)

Steinsdorf: Wimpel künden vom Fest

Erste große Feier seit Jahrzehnten – Bunte Mischung erfreut Gäste am Wochenende – Vorbereitungen laufen



Das kleine Steinsdorf feiert am 21. und 22. Juni ganz groß. Fast alle Einwohner waren in die Vorbereitungen des ersten Dorf- und Sportfestes integriert. Den organisatorischen Hut hat Rolf Kreuzer (rechts) auf. –FOTO: ELLEN LIEBER

VON SABINE SCHOTT

Plauen. Zum ersten Mal seit Jahrzehnten organisieren die Steinsdorfer zusammen mit der SG Jößnitz für das Wochenende ein großes Dorf- und Sportfest. Angeregt worden ist die Feierlichkeit von dem alle zwei Jahre stattfindenden Treffen verschiedener Orte in Deutschland, die den Namen Steinsdorf tragen. Dazu lud man natürlich auch immer die Vogtländer ein. „Gleich ein Steinsdorf-Treffen auszurichten, empfanden wir zwar als eine Nummer zu groß, doch bald haben wir dennoch an die 20 Steinsdorfer aus Brandenburg, Thüringen und Bayern zu Gast“, informiert Rolf Kreuzer, der im Namen der Dorfgemeinschaft den Organisationshut aufhat und die einzelnen Teams leitet.

Egal, ob nun als „Techniker“, „Kinderbetreuer“ oder „Kuchenbäcker“ Verantwortung übernommen

wurde, die Steinsdorfer ziehen Kreuzers Worten zufolge an einem Strang. Rund um Teich und Dorfplatz, Gast- und Gemeindehaus sowie Kirche wird für die Gäste, vor allem natürlich für die Kinder, eine Menge Kurzweil versprochen. Plakate und ein origineller Planwagen als Werbeträger künden seit Wochen von dem Vorhaben, das sich auch mit dem Wandel der Zeit beschäftigt. So wird es Schauvorführungen in der ehemaligen Schmiede geben. Man kann erleben, wie Butter im Fass hergestellt wird, und Kutschfahrten sind geplant.

Im früheren Konsum, der im Inneren extra einen frischen Anstrich erhielt, finden Darts- und Tischtennisturniere statt. Des Weiteren werden die Kegelmänner des Dorfes gekürt. Bereits in der vorigen Woche haben viele Steinsdorfer Familien ihre Kräfte in den Räumen der SG Jößnitz gemessen. Einer,

der öfters „alle Neune“ traf, war der Steinsdorfer Organisationschef Rolf Kreuzer selbst.

Für den rund 160 Einwohner zählenden Plauener Ortsteil an der Grenze zu Thüringen bedeutet die Veranstaltung viel. Es geht darum, die Dorfgemeinschaft zu festigen und freilich auch, den Ort über dessen Grenzen hinaus bekannt zu machen. Denn zu bieten hat er neben seinem ländlichen Charme so manches. Die wunderschöne alte Dorfkirche beherbergt wahre Kunstschätze. Es gibt einen Golfplatz, ein Künstler-Atelier und eine orientalische Tanzschule. Bei deren Lehrerin Melanie Tilch nahmen junge Steinsdorferinnen extra fürs Fest Unterricht. Ihr Bauchtanz-Können werden sie während des Festes präsentieren. Ebenso führen die Kinder der Jungen Gemeinde das Märchen von der goldenen Gans auf. Samstagabend steht ein Lampionumzug auf

dem Programm. Der beste selbst gebastelte Leuchtkörper wird prämiert. Einer der Höhepunkte am Sonntag wird der Festgottesdienst sein.

Rückblickend berichtet Kreuzer: „Die Idee geisterte ja schon länger in den Köpfen vieler Einwohner.“ Im Vorjahr habe man sich dann entschlossen, eine zünftige Party aus der Taufe zu heben. Und seither laufen die Vorbereitungen. An die privaten Grundstücke wird derzeit noch Hand angelegt; zum Fest soll schließlich alles vorbildlich sauber und bunt geschmückt sein. Bunte Wimpelketten und gute Laune künden schon jetzt auf Steinsdorfs Straßen vom Fest.

Plauns Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer (FDP) ist der Schirmherr. Er wird das Fest am längsten Tag des Jahres zusammen mit der Jößnitzer Ortsvorsteherin Ute Müller 14 Uhr eröffnen.

Neu in Bibliothek: Asiatische Comics

Plauen. Die Kinderabteilung der Plauener Vogtlandbibliothek baut ihren Bestand an Mangas – die asiatische Variante der Comics – aus. Wie die Einrichtung berichtete, steht ab morgen, 11 Uhr, eine attraktive, wesentlich erweiterte und aktualisierte Auswahl an Mangas zur Verfügung. Diese Bände können mit gültigem Bibliotheks-Pass jeweils für einen Zeitraum von vier Wochen entliehen werden. (bju)

Brandschutzübung im Elster-Park

Plauen. Im Chrieschwitzer Einkaufszentrum Elster-Park findet heute Vormittag eine Brandschutzübung statt. Die Aktion erfolgt in Zusammenarbeit mit der Plauener Berufsfeuerwehr und dem Brandschutzbeauftragten des Elster-Parks. Geprüft wird auch eine Centerräumung. Die Kunden werden hierbei gebeten, das Einkaufszentrum kurzzeitig zu verlassen. Die Übung soll 9.15 Uhr beginnen. (bju)

LESERPOST

Schuluniform

Unter der Überschrift „Schülerrat fordert Schuluniform“ berichtete gestern die „Freie Presse“ über den Vorschlag, für Schüler in Plauen eine einheitliche Kleidung einzuführen.

„Vorschlag sehr kurzfristig“
In meinen Augen ist dieser Vorschlag sehr kurzfristig gedacht. Schuluniformen heben nur zum Teil die sozialen Unterschiede zwischen jungen Menschen auf. Wer seine gesellschaftliche Stellung darbieten möchte, tut dies auch mit anderen repräsentativen „Habseligkeiten“, also mit teuren Handys, Schmuck oder Fahrrädern. Das Konkurrenzdenken kann nicht gestoppt werden. Die Kleidung ist doch nur ein Teil des Puzzels, zeigt zugleich aber auch den eigenen Charakter, die eigene politische Einstellung oder die Auffassung zum Leben nach außen hin.

In einem liberalen Bundesstaat wie dem Deutschen sollte doch eine derartige Gleichmacherei nicht Wahrheit werden. Ein Eingriff in die freien Persönlichkeitsrechte ist laut Grundgesetz verboten und somit hat die Vereinheitlichung der

Kleidung keine verfassungsgemäße Grundlage.

Des Weiteren müssten die Kosten für die Kleidung höchstwahrscheinlich von den Eltern getragen werden. Damit werden die Familien wieder finanziell belastet und keine Verbesserung erreicht. Abschließend ist zu sagen, dass durch Schuluniformen das Konkurrenzdenken nicht beendet werden kann. Gleichzeitig würde durch verschiedene Schuluniformen der Unterschied zwischen Gymnasiasten, Mittel- und Förderschüler noch weiter vorangetrieben werden. Es resultiert möglicherweise ein besseres Gemeinschaftsgefühl in einer Schule, aber nicht bei allen Schülern in einer Gemeinde. Jeder wird an Hand seiner Kleidung identifiziert, welche Schulart er besucht und somit welchen Bildungsstand er hat. Constantin Eckner, Plauen.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe sinnwährend zu bearbeiten. Die Lesermeinungen müssen nicht mit denen der Redaktion übereinstimmen. E-Mails müssen die vollständige Adresse enthalten. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht veröffentlicht.

Am Freitag Parkfest in der Südvorstadt

Plauen. Die Mobile Jugendarbeit und der Kinderland-Verein Plauen bereiten das 3. Südvorstädter Parkfest vor. Es wird am Freitag von 15 bis 20 Uhr auf dem Dillnerplatz über die Bühne gehen. Zahlreiche Vereine und Einrichtungen aus dem Stadtteil wollen sich am Fest beteiligen. Ein Bühnenprogramm wird beispielsweise von den Kindern der Herbart-Grundschule und des Horts, von der Tanzgruppe Topolino und der Volkshochschule gestaltet. Letztere lädt wie auch die Herbart-Grundschule für Freitagnachmittag zudem zu einem Tag der offenen Tür ein. Die Kindertagesstätte „Pffiffikus“ ist mit einem Bastelstand vertreten, und die Veranstaltungsagentur Nightlife will sich unter anderem mit einer Hüpfburg und einer Kinderkartbahn beteiligen. (bju)

ANZEIGE

EM Total in der Stadtgalerie Plauen

Heute ab 17 Uhr Rumänien

Freie Presse und Stadtgalerie verteilen täglich im Center die Fahnen der Teilnehmerländer.

Sammeln Sie alle und gewinnen Sie tolle Preise!

STADT-GALERIE PLAUEN

Wünsche werden wahr

2565741-707

Kulturnachmittag bei der Volkssolidarität

Plauen. Heiteres aus Oper und Operette erklingt morgen unter dem Motto „Als Büblein klein an der Mutterbrust“ bei einer Veranstaltung der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz im Begegnungszentrum „Casino“ an der Reißiger Straße 50. Das Programm wird von Rudolf D. Kostas (Bariton) und Carl Philipp Fromherz (Klavier) gestaltet. Beginn ist 15 Uhr, der Eintritt frei. Die ursprünglich für morgen, 15 und 19 Uhr, geplante Spieloper „Die Magd als Herrin“ fällt wegen Erkrankung der Sopranistin aus, teilte die Volkssolidarität gestern mit. (bju)

ANZEIGE

Girrbacher® Immer frisch und günstig!

Wochenangebot
18.06. - 24.06.2008

Schälbraten am Stück
ideal zum Kurzbraten

100 g **59** €
5,90 € / kg

Spießbraten
pikant gefüllt, fertig gebacken

100 g **65** €
6,50 € / kg

Paprikaknacker
roh geräuchert, 3 Stück

100 g **48** €
4,80 € / kg

Der Girrbacher Roster-Pass

Besuchen Sie uns auch in:
Auerbach, Bahnhofstraße 15a
Reichenbach, Krummer Weg 4-7
Plauen, bei Norma-Markt, Lessingstraße 54
www.girrbacher.de

Sobald der Vorrat reicht, Irrtümer und Änderungen vorbehalten!

2570072-10-1